Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz
Kirchgemeinderat

Botschaft

des Kirchgemeinderates an die
stimmberechtigten Kirchenmitglieder

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 14. Juni 2023, 19.30 Uhr, Murrihuus Schliern

Impressum
Kirchgemeindeverwaltung Köniz
Postfach 589
3098 Köniz

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Köniz
Mittwoch, 14. Juni 2023, 19.30 Uhr, Murrihuus Schliern

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022
1.1 Nachkredit von CHF 500'000 für Einlage in Spezialfinanzierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen VV; Genehmigung
1.2 Jahresrechnung 2022; Genehmigung

2. Befristete Erhöhung der kirchgemeindeeigenen Pfarrstellenprozente von 17% für die Koordination Berufsgruppe Pfarrkollegium rückwirkend per 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024; Genehmigung

3. Kirche Köniz, Restaurierung/Sanierung Stützmauern
3.1 Genehmigung Nachkredit von CHF 67'815.65
3.2 Kenntnisnahme Kreditabrechnung

4. Jahresbericht 2022 Datenschutzaufsichtsstelle; Kenntnisnahme

5. Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (refbejuso); Information aus der Synode

6. Verschiedenes

Hinweise
Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften können vom 12. Mai bis 13. Juni 2023 zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Kirchgemeindeverwaltung, Buchenweg 23, 3097 Liebefeld, oder bei den Kirchenkreissekretariaten eingesehen oder bezogen werden. Die Informationen sind auch auf der Homepage „www.kg-koeniz.ch" aufgeschaltet.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Für die eilige Leserin, für den eiligen Leser

1. Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 9'266'476.42 und einem Ertrag von CHF 9'678'360.45 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 411'884.03 ab. Dieses positive Resultat ist vor allem zurückzuführen auf die ausserordentlichen Steuererträge bei den juristischen Personen von ca. CHF 1.44 Mio. Im Ergebnis berücksichtigt sind eine zusätzliche Einlage in die Spezialfinanzierung «Liegenschaften des Verwaltungsvermögens» von CHF 500'000, wofür ein Nachkredit notwendig ist.

2. Für die Koordination Berufsgruppe Pfarrkollegium sind die kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen um 17% für die Koordination Berufsgruppe Pfarrkollegium rückwirkend per 1. Januar 2023 zu erhöhen und zwar befristet bis 31. Dezember 2024. Diese Prozenterhöhungen verursachen jährlich wiederkehrende Ausgaben von ca. CHF 30'000.

3. Für die Restaurierung/Sanierung der Stützmauer der Kirche Köniz genehmigte die Kirchgemeindeversammlung am 25. November 2020 einen Verpflichtungskredit von CHF 310'000. Da diverse Projektänderungen von der kantonalen Denkmalpflege und dem kantonalen Archäologischen Dienst angeordnet wurden, entstanden Mehrkosten von CHF 67'816.65. Auf der anderen Seite konnten Finanzierungsbeiträge von CHF 49'498.25 generiert werden, was schlussendlich zu einer Kreditüberschreitung von CHF 18'317.40 führte.

4. Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.

5. Die Synodalen der Kirchgemeinde Köniz informieren aus der Sommersynode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

6. In diesem Traktandum haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Wort.

Liebefeld, 10. Mai 2023
Kirchgemeinderat

Thomas von Känel
Präsident

Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

1. Jahresrechnung 2022

1.1 Nachkredit von CHF 500'000.00 für Einlage in Spezialfinanzierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Genehmigung

Ausgangslage
Der finanzielle Handlungsspielraum wird in den nächsten Jahren stetig kleiner, da tiefere Steuererträge bedingt durch die sinkende Anzahl Kirchenmitglieder, die wirtschaftliche Situation und die hohen Investitionen der Kirchgemeinde Köniz.

Aus all diesen Gründen wird es als wichtig erachtet, Mittel zum Ausgleich von zukünftigen finanziellen Engpässen bereitzustellen. Mit der Spezialfinanzierung «Liegenschaften des Verwaltungsvermögens» steht ein Instrument zur Verfügung, welches bei guten Rechnungsabschlüssen höhere Einlagen und bei schlechteren Ergebnissen kleinere oder gar keine Einlage erlaubt. Aus dieser Spezialfinanzierung können Entnahmen für ordentliche Abschreibungen auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens getätigt werden.

Nachkredit
Um den zukünftigen finanziellen Handlungsspielraum zu verbessern, ist eine nicht budgetierte Einlage von CHF 500'000 mittels Nachkredit zu genehmigen.

Antrag
Der Kirchgemeinderat beantragt:
Genehmigung Nachkredit von CHF 500'000 für Einlage in Spezialfinanzierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

1.2 Jahresrechnung 2022; Genehmigung

Ergebnisse

1. Erfolgsrechnung

		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
3	**Kultur, Sport/ Freizeit, Kirche**	9'678'360.45	9'678'360.45	8'061'080.00	8'061'080.00	9'120'486.15	9'120'486.15
350	**Kirchen und religiöse Angelegenheiten**	8'660'110.89	9'494'242.87	7'413'583.00	7'898'876.00	7'737'876.47	9'044'605.80
	Nettoaufwand / Nettoertrag	834'131.98	0.00	485'293.00	0.00	1'306'729.33	0.00
351	**Kirchenkreise**	567'774.98	145'527.03	634'343.00	149'050.00	466'519.60	62'727.10
	Nettoaufwand / Nettoertrag	0.00	422'247.95	0.00	485'293.00	0.00	403'792.50
352	**Legate**	38'590.55	38'590.55	13'154.00	13'154.00	13'153.25	13'153.25

Der Gesamthaushalt schliesst nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 654'386.99 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 411'884.03 ab. Gegenüber dem Budget ist dies eine massive Besserstellung. Die Abweichung ist vor allem auf die ausserordentlichen Steuererträge von ca. CHF 1.44 Mio. (Nachzahlungen Juristische Personen, Nachsteuern, Bussen, Grundstückgewinnsteuern) zurückzuführen. Dazu kommt, dass nicht alle geplanten Investitionen ausgeführt werden konnten.

2. Investitionsrechnung

		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
50	Sachanlagen	674'297.79	0.00	1'190'362.00	0.00	116'954.20	0.00
52	Immaterielle Anlagen	83'061.45	0.00	255'000.00	0.00	137'341.35	0.00
59	Übertrag an Bilanz	50'498.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
61/63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	50'498.25	0.00	0.00	0.00	0.00
69	Übertrag an Bilanz	0.00	757'359.24	0.00	1'445'362.00	0.00	254'295.55
	Total	**807'857.49**	**807'857.49**	**1'445'362.00**	**1'445'362.00**	**254'295.55**	**254'295.55**

Die Investitionen stellen sich wie folgt dar:

	Sachgruppen	**Rechnung 2022**	**Budget 2022**	**Rechnung 2021**
504	**Hochbauten**	**674'297.79**	**1'145'362.00**	**116'954.20**
5040	Vorprojektierung Investitionen Hochbauten	30'232.90	0.00	0.00
5041	Kirche Köniz	546'948.29	939'362.00	45'368.20
5042	Kirche Niederscherli	0.00	91'000.00	0.00
5043	Kirche Oberwangen/ Niederwangen	0.00	0.00	24'979.50
5044	Kirche Spiegel	27'878.05	95'000.00	26'218.40
5045	Kirche Wabern	69'238.55	20'000.00	20'388.10
506	**Mobilien**	**0.00**	**45'000.00**	**0.00**
5060	Mobilien	0 0.00	45'000.00	0.00
520	**Software**	**14'388.25**	**35'000.00**	**26'365.85**
5200	Software	14'388.25	35'000.00	26'365.85
529	**Übrige immaterielle Anlagen**	**68'673.20**	**220'000.00**	**110'975.50**
5290	Übrige immaterielle Anlagen	68'673.20	220'000.00	110'975.50
6	**Investitionseinnahmen**	**-50'498.25**	**0.00**	**0.00**
6140	Rückerstattungen	-1'000.00	0.00	0.00
6310	Investitionsbeiträge	-49'498.25	0.00	0.00

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 706'860.99. Budgetiert waren CHF 1'445'362.

Die Gründe für die wesentlich tieferen Nettoinvestitionen sind verschobene Investitionsausgaben (Kirche Köniz: Sanierung Zugangstreppe; Thomaskirche: Sanierung und Neugestaltung Platanenhof; Kirchgemeindehaus Niederscherli: Ersatz Zentralheizung; Kirche Niederscherli: Ersatz Beleuchtung durch LED; Kirchgemeindehaus Spiegel: Sanierung Küche). Einige Ausgaben sind zudem etwas günstiger ausgefallen als prognostiziert (Behörden: Projekt Strategie 2025; Verwaltung: CAFM-Lösung Campos; Kirche Köniz: Auffrischung Kirchenraum; Kirche Spiegel: Absturzsicherung Kirchenmauer). Auf der anderen Seite genehmigte der Kirchgemeinderat Projekte, welche nicht im Investitionsbudget enthalten waren (Infrastruktur: Vorprojektierung Investitionen Hochbauten; Thomaskirche, Kirchgemeindehaus: Multimediaausstattung; Kirche Spiegel: Ersatz Klöppel und Antriebssteuerung; Pfarrhaus Wabern: Ersatz Halogenleuchten; Pfarrhaus Wabern: Sanierung Wasserverteilung). Im Weiteren konnten Einnahmen von total CHF 50'498.25 verzeichnet werden und zwar hauptsächlich durch Beiträge der kantonalen Denkmalpflege an die Restaurierung/Sanierung der Stützmauern, Absturzsicherung bei der Kirche Köniz.

3. Nachkredite

Total	**1'748'724.43**
Davon:	
Gebunden	888'068.24
Kirchgemeinderat Kompetenz	321'849.70
Fachbereiche Kompetenz	38'806.49
Kirchgemeindeversammlung Kompetenz	500'000.00

4. Bilanz

Aktiven

	Aktiven	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'112'993.59	8'425'799.20	7'317'274.62
101	Forderungen	1'625'331.62	1'255'260.12	1'260'261.82
102	Kurzfristige Geldanlagen	0	0	0
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	148'513.18	165'063.98	178'413.82
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	52'811.22	379.17	532.67
107	Finanzanlagen	852'349.79	201	201
108	Sachanlagen FV	286'440.00	248'000.00	248'000.00
10	**Total Finanzvermögen**	**11'078'439.40**	**10'094'703.47**	**9'004'683.93**
	Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen VV	1'124'706.84	588'078.55	486'477.35
142	Immaterielle Anlagen	308'966.10	191'207.40	59'951.05
14	**Total Verwaltungsvermögen**	**1'433'672.94**	**779'285.95**	**546'428.40**
1	**Aktiven**	**12'512'112.34**	**10'873'989.42**	**9'551'112.33**

Finanzvermögen
Die höheren Erträge im Gesamthaushalt haben zur Folge, dass sich der Bestand um CHF 983'735.93 verbessert hat.
Per Ende 2022 beträgt das Finanzvermögen CHF 11'078'439.40.

Verwaltungsvermögen
Bedingt durch die diversen Investitionen erfährt das Verwaltungsvermögen eine Zunahme von CHF 654'386.99.
Per Ende 2022 beläuft sich das Verwaltungsvermögen auf CHF 1'433'672.94.

Passiven

	Passiven	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
	Fremdkapital			
	Kurzfristiges Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen	255'666.52	88'014.19	185'068.59
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	115'757.66	243'098.21	84'667.72
	Total kurzfristiges Fremdkapital	**371'424.18**	**331'112.40**	**269'736.31**
	Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
208	Langfristige Rückstellungen	151'710.38	157'473.98	166'823.48
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	436'897.03	399'593.31	404'537.19
	Total Langfristiges Fremdkapital	**588'607.41**	**557'067.29**	**571'360.67**
20	**Total Fremdkapital**	**960'031.59**	**888'179.69**	**841'096.98**
	Eigenkapital			
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierung	0.00	0.00	950'000.00
293	Vorfinanzierungen	2'240'000.00	1'740'000.00	0.00
294	Reserven	1'429'712.79	775'325.80	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	106'945.00	106'945.00	274'024.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'775'422.96	7'363'538.93	5'789'667.28
29	**Total Eigenkapital**	**11'552'080.75**	**9'985'809.73**	**7'013'691.28**
2	**Passiven**	**12'512'112.34**	**10'873'989.42**	**8'886'254'5233**

Fremdkapital
Per Ende 2022 ist ein Fremdkapital von CHF 960'031.59 vorhanden. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von CHF 71'851.90 zu verzeichnen. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die laufenden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds betragen Ende Rechnungsjahr CHF 436'897.03.

5. Spezialfinanzierung SF Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Die Spezialfinanzierung bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen ordentlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens. Per Ende 2022 ist der Bestand CHF 2'240'000 (inkl. neu vorgenommene Einlage von CHF 500'000.

6. Negative Zweckbindung Kirchensteuern juristischer Personen

Die Bestimmungen im Landeskirchengesetz (LKG) verlangen eine zusätzliche Auswertung aus der Buchhaltung der Kirchgemeinden, indem alljährlich der Nachweis über den Vollzug der negativen Zweckbindung zu erbringen ist. Die Erträge aus den Kirchensteuern juristischer Personen dürfen nicht für kultische Zwecke verwendet werden (negative Zweckbindung).

Der Nachweis über den Vollzug der kultischen Zwecke stellt sich zusammenfassend wie folgt dar:

	Finanzen + Steuern						
Fiskalertrag netto	6'980'367.16						
Nicht zuteilbar	./.411'884.03						
		Infrastruktur	**Organisation**	**Kultus**	**Bildung**	**Soziales**	**Kultur**
Nettoaufwand Funktionen	6'568'483.13	1'921'810.81	1'239'727.73	880'259.01	674'940.94	1'621'212.44	230'532.20
Anteil in % vom Fiskalertrag netto	94.10%	27.53%	17.76%	12.61%	9.67%	23.23%	3.30%
Umlage Infrastruktur und Organisation	-3'161'538.54	-1'921'810.81	-1'239'727.73	816'852.96	626'324.18	1'504'434.69	213'926.711'697
Nettoaufwand Funktionen nach Umlage	6'568'483.13	0.00	0.00	**1'697'111.98**	1'301'265.11	3'125'647.13	444'458.92
Anteil in % von Fiskalertrag	94.10%	0.00%	0.00%	24.31%	18.64%	44.78%	6.37%

7. Sachgruppen

Aufwand

		Rechnung 2022		**Budget 2022**		**Rechnung 2021**	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
30	Personalaufwand	4'142'170.35	0.00	4'326'515.00	0.00	4'247'828.28	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'779'685.30	0.00	1'829'413.00	0.00	1'624'514.98	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	52'474.00	0.00	67'714.00	0.00	21'438.00	0.00
34	Finanzaufwand	179'670.88	0.00	6'250.00	0.00	15'005.34	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35'249.00	0.00	6'904.00	0.00	3'542.20	0.00
36	Transferaufwand	1'763'487.43	0.00	1'657'683.00	0.00	1'815'190.55	0.00
37	Durchlaufende Beiträge	159'352.47	0.00	110'000.00	0.00	117'172.42	0.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'154'386.99	0.00	56'601.00	0.00	372'857.55	0.00
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3	**Total Aufwand**	**9'266'476.42**	**0.00**	**8'102'547.88**	**0.00**	**8'217'549.32**	**0 0.00**

Der Aufwand ist gegenüber dem Budget 2022 und der Rechnung 2021 um ca. 11% höher ausgefallen. Die Hauptgründe dafür sind folgende Faktoren:

- Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat den Negativzins im Januar 2015 eingeführt. In den vergangenen Jahren haben diverse Bankinstitute nachgezogen und haben beschlossen, auf den Guthaben ebenfalls Negativzinsen zu erheben. Dies veranlasste den Kirchgemeinderat dazu, eine Kapitalanlage im Umfang von CHF 1.0 Mio. zu tätigen und bewilligte eine ausgewogene Anlagestrategie (ohne Rohstoffe). Die Ereignisse auf dem Kapitalmarkt ergaben einen nicht realisierten Werteverlust von CHF 154'151.10.
- Die Einlage in das Legat Streit beläuft sich auf CHF 35'249. Dieser Betrag beinhaltet einen Buchgewinn infolge der Aufwertung des Grundstückes Gbbl. Nr. 467 Meriedweg von CHF 24'400 aufgrund der allgemeinen Neubewertung der Grundstücke durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern.
- Im Vergleich zu den vorangegangenen Covid-Jahren sind die Einnahmen aus den Kollekten um ca. 36% angestiegen und belaufen sich annährend auf dem Niveau vor der Pandemie.

Ertrag

		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
40	Fiskalertrag	0.00	8'838'457.60	0.00	7'400'000.00	0.00	8'477'136.95
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	0.00	196'964.75	0.00	197'350.00	0.00	153'965.84
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	366'921.83	0.00	260'030.00	0.00	257'177.74
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	116'663.80	0.00	93'700.00	0.00	115'033.20
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	159'352.47	0.00	110'000.00	0.00	117'172.42
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4	**Total Ertrag**	**00.0**	**9'678'360.45**	**0.00**	**8'061'080.00**	**0.00**	**9'120'486.15**

Der Ertrag ist gegenüber dem Budget 2022 um 17% und gegenüber der Rechnung 2021 um 6% höher ausgefallen. Die Hauptabweichungen sind wie folgt begründet:

- Der gesamte Kirchensteuerertrag liegt ca. 16% (rund CHF 1‘438‘457) über dem Wert des Budgetjahres. Zurückzuführen ist dieser Sondereffekt auf die zusätzlichen Steuererträge bei den juristischen Personen, Nachsteuern, Bussen sowie Grundstückgewinnsteuern.
- Diverse Grundstücke der Kirchgemeinde wurden im Zusammenhang mit der allgemeinen Neubewertung durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern neu bewertet. Die Erhöhung der amtlichen Werte ergab eine Wertberichtigung von rund CHF 44‘000.
- Die Vermietung von Räumlichkeiten u.a. eines Raums im Wöschhuus und Lagerräume im Kirchgemeindehaus Liebefeld tragen zum höheren Finanzertrag von ca. 15% bei.

➔ Die detaillierte Jahresrechnung 2022 ist auf der Homepage aufgeschaltet und kann bei der Kirchgemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Antrag
Der Kirchgemeinderat beantragt:
Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Köniz, bestehend aus:

a. Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	9‘266‘476.42
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	9‘678‘360.45
	Ertragsüberschuss	CHF	411‘884.03
b. Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	757‘359.24
	Einnahmen	CHF	50‘498.25
	Nettoinvestitionen	CHF	706‘860.99

2. Befristete Erhöhung der kirchgemeindeeigenen Pfarrstellenprozente von 17% bis 31. Dezember 2024; Genehmigung

Ausgangslage
In der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Köniz arbeiten aktuell rund 14 Pfarrpersonen. Die Stellenprozente belaufen sich auf total 1039, wovon 879 von der refbejuso (Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn) und 160 durch die Kirchgemeinde Köniz finanziert werden.

Die 160 kirchgemeindeeigenen Stellenprozente beinhalten ein Pensum von 10% für die Koordination der Berufsgruppe Pfarrkollegium. Eine im Jahr 2022 durchgeführte Arbeitsplatzbewertung durch die Firma Abplanalp + Ramsauer AG ergab, dass die Koordinationsstelle der Pfarrpersonen unterdotiert ist und deshalb eine Erhöhung der Stellenprozente von 10 auf 17 angezeigt ist. Für den Kirchgemeinderat ist Anpassung des Pensums um 7% unbestritten.

Die Koordinationsstelle hat innerhalb der Kirchgemeinde Köniz eine wichtige Funktion inne. Sie ist Bindeglied vom Pfarrkollegium zum Kirchgemeinderat, berät den Kirchgemeinderat theologisch und koordiniert kreisübergreifend pfarramtliche Aktivitäten.

Projekt «Strategie 2025»
Der Kirchgemeinderat genehmigte am 17. Februar 2021 die Projektorganisation «Strategie 2025» und beschloss am 17. August 2022 die Roadmap. Geplant ist, dass die Strategie im September 2023 durch den Kirchgemeinderat beschlossen wird. Nebst der Gesamtprojektgruppe gibt es drei Teilprojektgruppen, u.a. die Arbeitsgruppe Organisation, Aufgaben und Personal. Diese hat den Auftrag, die Organisation/Struktur der Kirchgemeinde so auszugestalten, dass die Aktivitätsfelder und Aufgaben im Rahmen des kirchlichen Lebens effizient (Zielerreichung mit möglichst wenig Ressourcen) und effektiv (mit bestehenden Ressourcen möglichst hohe Zielerreichung) erfüllt werden können.

Die Umsetzung der Massnahmen aus dieser Strategie sind ab 2024 geplant. Deshalb ist eine Stellenprozenterhöhung für die Koordination Berufsgruppe auf 17% vorerst befristet bis Ende 2024 vorzunehmen.

Genehmigung kirchgemeindeeigene Pfarrstellen
Aufgrund der Kirchenordnung (Art. 127) können Kirchgemeinden zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben, die Schaffung einer kirchgemeindeeigenen Pfarrstelle anstreben. Die Beschlussfassung hat durch die Kirchgemeindeversammlung zu erfolgen.

Der Kirchgemeinderat genehmigte am 16. September 2015 die Schaffung einer kirchgemeindeeigenen Pfarrstelle von 10% für die Koordination Berufsgruppe Pfarrkollegium und stellte zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2015 einen entsprechenden Antrag. Im Zusammenhang über die Diskussion der Pensumserhöhung um 7% wurde festgestellt, dass aus nicht nachvollziehbaren Gründen weder im November 2015 noch in den Folgejahren ein Beschluss über die kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen von 10% durch den Souverän eingeholt wurde. Dies ist nun an der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 nachzuholen.

Finanzielle Auswirkung
Die Entlöhnung der kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen richtet sich nach Art. 64 bzw. Anhang 1 Personalreglement für die Pfarrschaft vom 29. August 2019 von refbejuso. Die Pfarrstellen sind in die Gehaltsklassen 23 eingereiht, was bei 17 Stellenprozenten einer jährlichen Lohnsumme von ca. CHF 30'000 entspricht. Die Kompetenz für diese Ausgabe ist nach Art. 35 Abs. 1 Organisationsreglement beim Kirchgemeinderat, da er über neue wiederkehrende Ausgaben bis CHF 60'000 verfügt.

Antrag
Der Kirchgemeinderat beantragt:
Genehmigung kirchgemeindeeigene Pfarrstellenprozente von 17% für die Koordination Berufsgruppe Pfarrkollegium und zwar rückwirkend per 1. Januar 2023 befristet bis 31. Dezember 2024.

3. Kirche Köniz, Restaurierung/Sanierung Stützmauern

3.1 Genehmigung Nachkredit von CHF 67’815.65

Ausgangslage
Für die Restaurierung/Sanierung der Stützmauer der Kirche Köniz genehmigte die Kirchgemeindeversammlung am 25. November 2020 einen Verpflichtungskredit von CHF 310’000. Die Arbeiten konnten im November 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Kreditzusammenstellung sieht wie folgt aus:

Verpflichtungskredit	310'000.00
Bruttoausgaben	377'815.65
Nachkredit	**67'815.65**
Finanzierungsbeiträge	./.49'498.25
Kreditüberschreitung	18'317.40

Gegenüber dem genehmigten Verpflichtungskredit entstanden Mehrkosten von CHF 67’816.65. Die Hauptgründe dafür sind die von der kantonalen Denkmalpflege und dem kantonalen Archäologischen Dienst erzwungene Projektänderung (Sanierungsvariante nach «Pietra Rasa»), unzutreffende Annahmen aus dem Vorprojekt (grössere und umfangreichere Rodungsarbeiten) sowie die BFU-konforme Planung und Ausführung des Geländers beim Vorplatz. Auf der anderen Seite konnten Finanzierungsbeiträge im Umfang von CHF 49’498.25 generiert werden und zwar:

Kantonale Denkmalpflege	45'914.00
Einwohnergemeinde Köniz	3'084.25
Gebäudeversicherung Bern	500.00

Antrag
Der Kirchgemeinderat beantragt:
Genehmigung Nachkredit von CHF 67’816.65 für die Restaurierung/Sanierung Stützmauern entlang Köniz Gbbl. Nr. 312 und 9568.

3.2 Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Position	Kostenvoranschlag (CHF)	Abrechnung (CHF)
Gerüstungen	44'500.00	43'281.25
Baumeister/Restaurator	110'000.00	148'573.80
Sprayschutz	21'000.00	22'516.85
Gärtnerarbeiten	62'500.00	86'316.00
Einfriedungen	10'500.00	15'921.50
Reserveposition	15'000.00	11'907.20
Honorare	30'000.00	41'828.30
Bewilligung, Gebühren	5'500.00	6'135.50
Spesen	8'000.00	1'335.25
Rundung	3'000.00	0.00
Bruttoausgaben	**310'000.00**	**377'815.65**
./. Finanzierungsbeiträge		
- Kantonale Denkmalpflege		45'914.00
- Einwohnergemeinde		3’084.25
- Gebäudeversicherung Bern		500
Total	**310'000.00**	**328'317.40**
Kreditüberschreitung	**18'317.40**	

Antrag
Der Kirchgemeinderat beantragt:
Kenntnisnahme Kreditabrechnung Verpflichtungskredit von CHF 328'317.40 netto für Restaurierung/Sanierung Stützmauern Kirche Köniz auf Köniz Gbbl. Nrn. 213 und 9568.

4. Jahresbericht 2022 Datenschutzaufsichtsstelle; Kenntnisnahme

Ausgangslage
Nach dem Datenschutzgesetz (Art. 33 KDSG) haben die Gemeinden und andere gemeinderechtlichen Körperschaften sowie die Landeskirchen und ihre regionalen Einheiten eine Aufsichtsstelle für den Datenschutz zu bestimmen. Die Aufsichtsstelle hat die Aufgaben nach dem KDSG selbständig und unabhängig zu erfüllen. Sie ist nur der Verfassung und dem Gesetz verpflichtet.

Die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, ist seit 1. Januar 2022 die Aufsichtsstelle für Datenschutz für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz.

Bericht
Die Datenschutzbestimmungen gemäss den reglementarischen Bestimmungen und der übergeordneten Gesetzgebung werden eingehalten **(Anhang 1)**.

Antrag
Der Kirchgemeinderat beantragt:
Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2022 der Aufsichtsstelle für Datenschutz (ADS) vom 20. Januar 2023.

Anhang 1: Jahresbericht der Datenaufsichtsstelle ROD TREUHAND

ROD TREUHAND

An die Kirchgemeindeversammlung der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Köniz

Urtenen-Schönbühl, 20. Januar 2023

Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle

Berichtszeitraum
Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Zuständige Stelle
Gestützt auf Art. 14 des Datenschutzreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des Kantonalen Datenschutzgesetzes.

Datenschutzbestimmungen
Wir bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Reklamationen und Beschwerden
Wir bestätigen, dass bei uns keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

ROD Treuhand AG

Sascha Moser
Leitender Revisor

Heinz Eggimann

Anhang 2: Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2022 ROD TREUHAND

ROD TREUHAND

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2022

An die Kirchgemeindeversammlung der
Kirchgemeinde Köniz

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Köniz bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Kirchgemeinderates
Der Kirchgemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kirchgemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von Fr. 12'512'112.34 und einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von Fr. 411'884.03 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 18. April 2023

ROD Treuhand AG

Sascha Moser
Leitender Revisor

Heinz Eggimann